

Ergebnisprotokoll

2. Arbeitskreis-Sitzung am 17. März 2016 ab 18.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Jemgum

Zur zweiten Arbeitskreissitzung am 17. März im Rathaus in Jemgum erschienen wieder zahlreiche Arbeitskreismitglieder, die gemeinsam mit den drei Bürgermeistern der Kommunen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen sowie Herrn Steinfelder vom Amt für regionale Landesentwicklung und dem Team der NWP Planungsgesellschaft Belange der Dorfregion diskutierten und bearbeiteten.

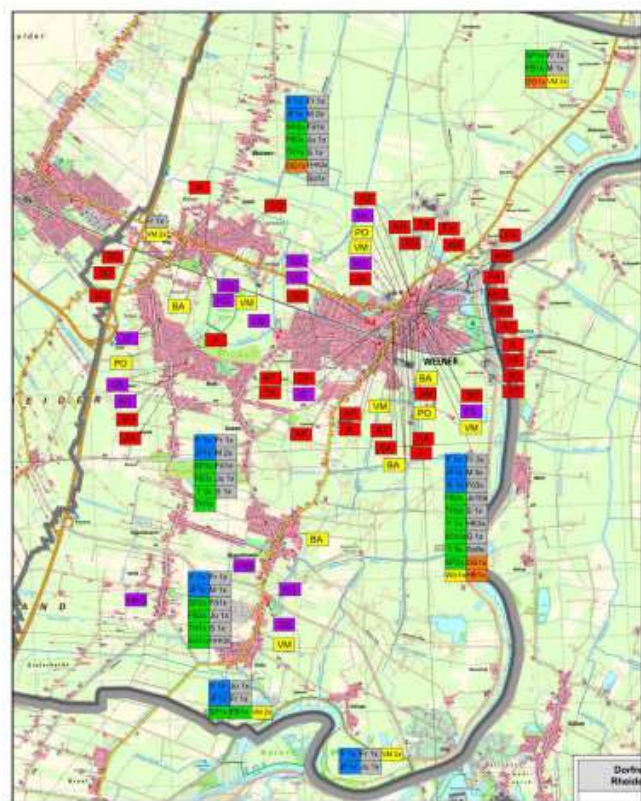
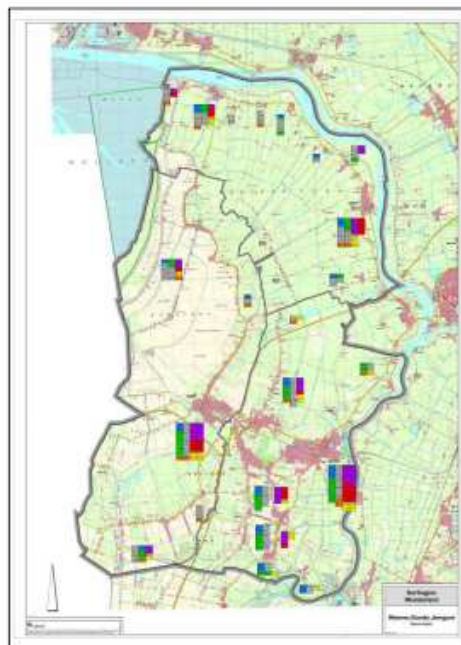
Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Tempel gab Frau Müller (NWP) einen Ausblick auf die Inhalte der Sitzung, im Anschluss gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die thematische Gruppenarbeit.

1. Der Arbeitskreis Demografischer Wandel überprüfte zunächst den ergänzten Stand der Tabelle Stärken-Schwächen-Entwicklungsziele – Erste Ideen/Maßnahmen. Bei der Prioritätenbildung durch die Vergabe von Punkten für die einzelnen Handlungsfelder ergab sich, dass nach dem Thema Mobilität das Wohnen im Alter/diverse Wohnformen und das Thema Infrastruktur/Versorgung auf dem Land den Arbeitskreismitgliedern besonders wichtig ist. Danach wurde die von NWP mit Hilfe von Karten vorbereitete Bestandsaufnahme zur Infrastrukturausstattung (Bildung und Betreuung, Nahversorgung, Gesundheitsversorgung, Vereinsleben/Gemeinschaft, ...) überprüft, diskutiert und überarbeitet.
2. Auch der Arbeitskreis Innenentwicklung überprüfte zunächst den ergänzten Stand der Tabelle Stärken-Schwächen-Entwicklungsziele. Dabei wurde immer wieder betont, dass die baulichen Strukturen der Ortskerne erhalten werden sollen, gleichzeitig müssen diese aber an die Herausforderungen der Zukunft (insbesondere Demografischer Wandel) angepasst werden. Um hier ein tragfähiges Zukunftskonzept erarbeiten zu können, sind Information, Kommunikation und Vernetzung besonders wichtig. Herr Steinfelder vom ArL gab ergänzend einen kurzen Überblick zu den Fördertatbeständen zur Sanierung denkmalgeschützter Gebäude.
3. Im Arbeitskreis Klima und Umwelt wurde die Tabelle Stärken-Schwächen-Entwicklungsziele vervollständigt. Für die Handlungsfelder Klima und Klimaanpassung, die in der vorherigen Arbeitskreissitzung diskutiert wurden, ist eine Bestandskarte mit den vorhandenen Windkraftanlagen, Biogasanlagen etc. erarbeitet und kurz präsentiert worden. Jedoch standen im Vordergrund an diesem Abend die Themen Natur, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft. Die Arbeitskreismitglieder hatten dann die Möglichkeit, (mit Punkten) die Wichtigkeit der Handlungsfelder zu bewerten. Die meisten Punkte bekam das Handlungsfeld „Natur und Umwelt“, gefolgt von den Themen „Tourismus, Naherholung und Kultur“ und „Landwirtschaft, Wirtschaft und Fischerei“. Das Themenfeld „Energie/Klimaschutz, Mobilität/Klimaschutz und Klimaanpassung“ wurde als weniger prioritär bewertet. Jedoch ist dies ein handlungsfeldübergreifendes Thema, das bei der Planung und Umsetzung aller Maßnahmen berücksichtigt werden sollte.

Im Anschluss an die Gruppenarbeit kamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal im Plenum zusammen, um eine kurze Zusammenfassung aus allen Gruppen und einen Ausblick auf die kommende Sitzung, am 21. April 2016, in Bunde, zu geben.

Die Präsentation zur 2. Arbeitskreissitzung ist auf der Homepage der Stadt Weener (www.weener.de) unter der Rubrik Bauen/Dorfentwicklung Rheiderland abgelegt.

Hinweise im Rahmen der Dorferneuerung können jederzeit über das Kontaktformular auf der Homepage abgegeben werden.



Arbeitskarten zur Bestandsaufnahme (Infrastruktur)



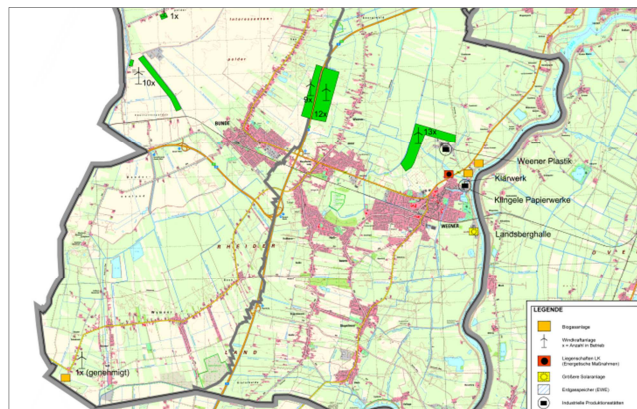
Stärken-Schwächen-Entwicklungsziele



Themenarbeitskreis Innenentwicklung/Flächensparen

Dorfentwicklungsplanung für die DORFREGION RHEIDERLAND	
Arbeitsgruppe Klima und Umwelt	
Handlungsfelder	Punkte
Natur und Umwelt	12
Tourismus, Naherholung und Kultur	9
Landwirtschaft, Wirtschaft und Fischerei	9
Energie/Klimaschutz, Mobilität und Klimaanpassung	3

Bepunktung des Arbeitskreises Klima & Umwelt



Ausschnitt Arbeitskarte Klimaschutz/Klimaanpassung